

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Band:** 64 (1986)  
**Heft:** 9/10

**Rubrik:** Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni ; Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature micologiche ; Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko = Comunicazioni Vapko

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

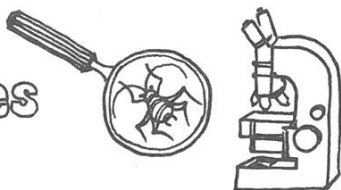
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kurse + Anlässe**  
**Cours + rencontres**  
**Gorsi + riunioni**



**Kalender 1986/Calendrier 1986/Calendario 1986**

- 13.—20. September VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim (SG)  
21.—27. September Bestimmerwoche in Meienberg (ZG)  
21.—26. September Dreiländertagung in St. Veit/Glan (Österreich)  
29 sept.—3 oct. Cours VAPKO, Bière (VD)  
27. und 28. September VAPKO-Tagung in Braunwald (GL)

**Aus anderen Zeitschriften**  
**Revue des revues**  
**Spigolature micologiche**



**Zeitschrift für Mykologie, Band 51, Heft 1, 1985**

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

**M. Enderle: 8. Beitrag zur Kenntnis der Ulmer Pilzflora: Bemerkenswerte Agaricales-Funde**

Ausführliche Beschreibung von 14 wenig bekannten *Agaricales*-Arten mit 6 Farbfotos (*Conocybe utriformis*, *Pholiotina aberrans*, *Ph. teneroides*, *Lepiota grangei*, *Psathyrella bipellis*, *Ps. caput-medusae*). Hinweis bei *Ps. caput-medusae*: «Cetto's Tafel (Nr. 443) befremdet, vermutlich ist eine andere Art abgebildet.»

**D. Pázmány: Die *Macrolepiota*-Arten in Transsylvanien (Rumänien)**

In Transsylvanien wurden 14 *Macrolepiota*-Arten identifiziert, von denen einige erst seit wenigen Jahren bekannt sind und noch nicht im Moser figurieren. Aus dieser Arbeit zu erwähnen:

— *Macrolepiota rhacodes* var. *hortensis* (= *Lepiota bohémica* Wichansky) — im Moser (S. 245) kleingedruckt — wird in den Artrang erhoben: *M. bohémica* (Wich.) Krieglsteiner & Pázmány. Sehr ähnlich scheint *M. venenata* Jac. ex Bon (nicht im Moser) zu sein; jedenfalls wird für diese (giftige!) Art auf das Bild im Michael/Hennig/Kreisel Bd. III hingewiesen (dort als *M. rhacodes* var. *hortensis*).

— *M. mastoidea* und *M. gracilenta* — zwei als nur sehr schwer trennbare Arten bezeichnet — sollen sich im wesentlichen durch die Grösse der Sporen und das Verhältnis Stiellänge/Hutbreite unterscheiden; allerdings wird eingeschränkt, dass die Sporengrösse sogar beim selben Exemplar ziemlich schwanken kann, und auch das Verhältnis Stiellänge/Hutbreite nicht immer ein gutes Merkmal bildet.

**G.J. Krieglsteiner: Über neue, seltene, kritische Makromyzeten in der BRD**

Es werden 45 in der BRD erstmals gefundene oder sonstwie bemerkenswerte Arten vorgestellt (mit Farbfoto von *Lepiota fulvella*) und damit zusammenhängende Fragen erörtert. Es wird u. a. in einer längeren Abhandlung dargelegt, dass die Existenz der verschiedentlich (siehe z. B. Moser S. 286) als Parallelart zu *Agrocybe erebia* geführten *A. ombrophila* zumindest sehr zweifelhaft ist. Im weiteren wird die Sporengrösse für neuere Funde von *Armillaria straminea* mit 6,5—7,5×4—5 µm angegeben und unter Hinweis auf andere Literatur festgestellt, dass die im Moser (S. 144 unter *A. luteovirens*) vermerkten Sporenmasse (8—9×5—6 µm) auf alle Fälle irreführend und somit zu revidieren sind.

H. Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel



### Instruktionskurse für Pilzkontrolleure 1987

Die VAPKO-Instruktionskurse 1987 für Pilzkontrolleure werden wiederum in Gfellen/Finsterwald/LU und in Degersheim/SG durchgeführt. Der Kurs in Gfellen findet statt vom 29. August bis 5. September 1987. Der Pensionspreis beträgt ca. Fr. 300.— für eine Woche Vollpension. Der Kurs in Degersheim findet statt vom 12. bis 19. September 1987. Der Pensionspreis beträgt ca. Fr. 320.— für eine Woche Vollpension. Das Kursgeld (Unterlagen und Anmeldegebühr) beträgt Fr. 300.—. Kandidaten, welche die Prüfung absolvieren möchten, bezahlen eine Prüfungsgebühr von Fr. 50.—, die am Ende der Kurswoche eingezogen wird. Anmeldungen hierfür erfolgen zu Beginn des Kurses, da die schriftliche Prüfung am Montag zur Durchführung gelangt. Die Anmeldungen für die Instruktionkurse sind baldmöglichst zu richten an:

Herrn Eugen Buob, VAPKO-Kursleiter, Aubrigstr. 14, 8833 *Samstagern*.

Da bereits Anmeldungen vorliegen, werden die noch freien Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Der offizielle Anmeldeschluss ist der *31. Januar 1987*.

Wer sich für das Mikroskopieren interessiert, hat die Möglichkeit, wieder einen Kurs zu besuchen. Dieser Kurs kann aber nur in Degersheim und nur in beschränktem Umfang durchgeführt werden.

Nach Eingang der Anmeldungen werden den Interessenten durch den Kursleiter die Unterlagen zugestellt.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass ein eingehendes Studium der Kursunterlagen, vor allem der Giftpilztafeln, wesentlich zum guten Erfolg des Kursbesuches und der Prüfung beiträgt.

Um alle jene Teilnehmer berücksichtigen zu können, die tatsächlich beabsichtigen, die amtliche Pilzkontrolle zu übernehmen, ist folgende Regelung verbindlich:

1. Das Kursgeld muss mit der Anmeldung eingehen, ansonst muss diese als ungültig betrachtet werden.
2. Erfolgt eine Abmeldung weniger als 3 Monate vor Kursbeginn, so müssen dem einbezahlten Betrag für Umtriebe Fr. 50.— und bei weniger als 2 Monate vor Kursbeginn Fr. 100.— abgezogen werden.
3. Der Rest des einbezahlten Betrages wird nach den Kursen durch den Kassier zurückerstattet.
4. Private Kursteilnehmer werden nur in die Kurse aufgenommen, wenn diese nicht ausgelastet sind.
5. Abgegebene Kursunterlagen (Leitfaden für amtliche Pilzkontrolleure) können nicht mehr zurückgenommen werden.

Der Kursleiter und der VAPKO-Vorstand

---

Verbandsbuchhandlung  
Ab Lager sofort lieferbar:

Librairie de l'USSM  
Livable de suite, de notre stock:

**Engel**  
**Engel**

**Dickröhrlinge**  
**Rauhstielröhrlinge**

Preise: Dickröhrlinge Fr. 58.—  
Rauhstielröhrlinge Fr. 28.—  
(Preisänderungen jederzeit vorbehalten)

Bestellungen der Vereine sind zu richten an:  
Walter Wohnlich-Lindegger, Waldeggstrasse 34, 6020 Emmenbrücke